

Stadt Hürth – Investive Maßnahmen gefördert durch die Nationale Klimaschutzinitiative

Internetportrait

Förderkennzeichen 03K10532:

KSI: Sanierung der Beleuchtung in der Deutschherrenschule Bauteil B

Laufzeit: 01.04.2019 – 31.03.2020

Inhalt und Ziel:

Die Beleuchtung in Bauteil B der Grundschule Deutschherrenschule in Hürth ist veraltet und soll gegen effiziente LED-Beleuchtung mit einer Tageslicht- und Präsenzsteuerung ausgetauscht werden. Hierbei sollen 142 Lichtpunkte gegen 153 LED-Lichtpunkte ausgetauscht werden, da die alte Beleuchtung nicht mehr den Vorgaben an die Arbeitsstättenverordnung entspricht. Mit dieser Maßnahme wird neben einer hohen Energie- und Treibhausgaseinsparung auch eine Beleuchtung auf dem aktuellen Stand der Technik unter Einhaltung aller Vorgaben geschaffen.

Förderkennzeichen 03K07765:

KSI: Grundschule im Zentrum: Austausch der Beleuchtung in Klassen, Fluren, WCs gegen LED

Laufzeit: 01.04.2018 – 31.03.2019

Inhalt und Ziel:

Die Beleuchtung in den Klassenräumen, Fluren und Sanitäreinrichtungen der Grundschule im Zentrum ist veraltet. Im Zuge umfassender Renovierungen inklusive Deckenerneuerung soll die Beleuchtung gegen sparsame LED-Beleuchtung ausgetauscht werden.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

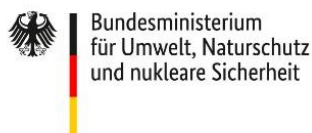
Nationale Klimaschutzinitiative:

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Mit der Klimaschutzinitiative hat sich die Bundesregierung das Ziel gesetzt, die Treibhausgasemissionen bis 2020 um 40 % zu senken gegenüber dem Jahr 1990. Bis 2050 sollen diese stufenweise um 80-95 % bezogen auf das Niveau von 1990 gesenkt werden.

Weitere Informationen zu der Nationalen Klimaschutzinitiative finden Sie auf der Seite des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, und nukleare Sicherheit BMU (www.klimaschutz.de) und auf der Seite des Projektträgers Jülich (www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen).

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages